

SCHULINTERNER ARBEITSPLAN

DEUTSCH

an Lyzeen des *Krakauer DSD-Modells*

Vorlage

Stand: Juni 2012

.....
„Krakauer Expertenrunde“:

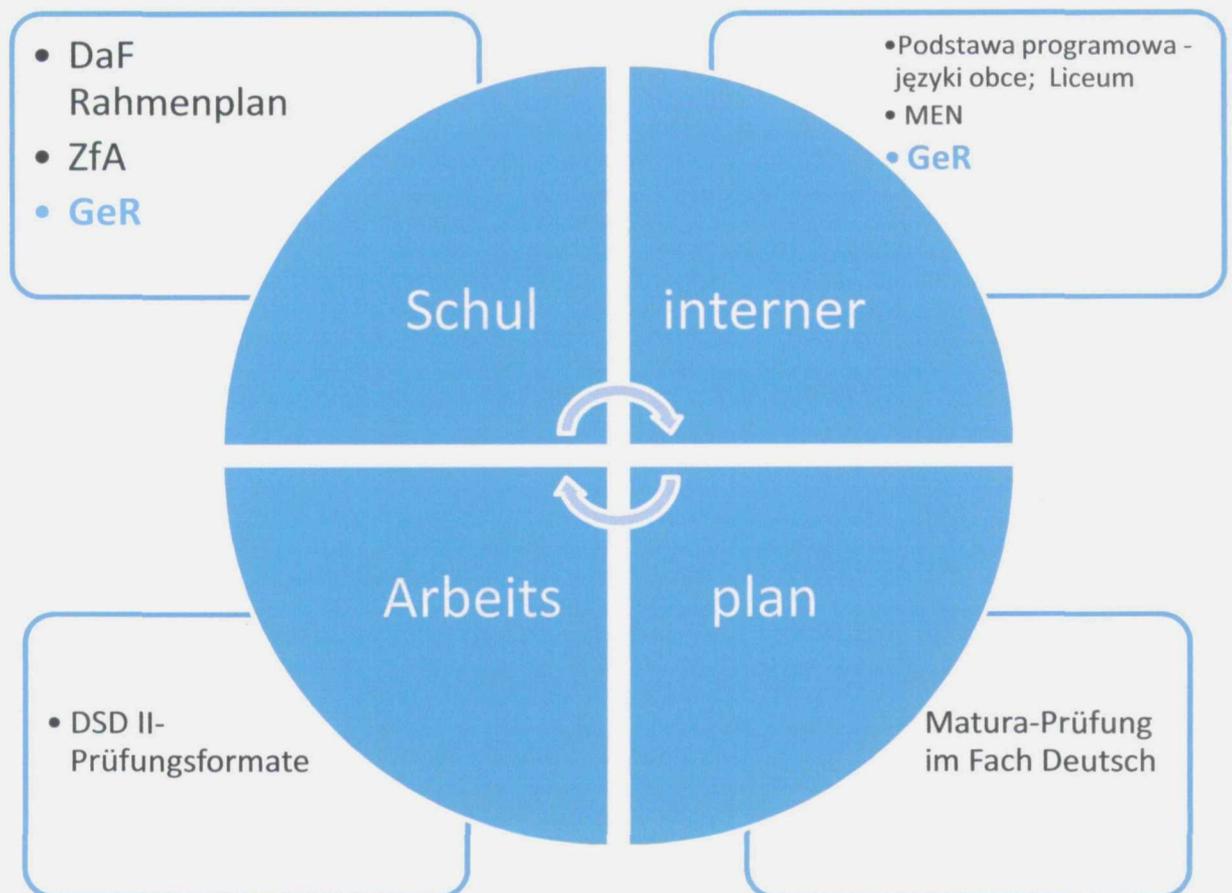
Nina Diehl, Krystyna Götz, Waldemar Grzebień, Anna Kyzioł, Rolf Maier,

Iwona Majcher, Sabine Schlattner, Ewa Węgrzynowska

Inhaltsverzeichnis

Seite

Grafik & Vorwort	3 -4
1. Unterrichtsmaterialien	5
- Klasse 10	6
- Klasse 11	7
- Klasse 12	8
2. Kommunikative Teilkompetenzen	9
- Klasse 10	10
- Klasse 11	11
- Klasse 12	12
3. Interkulturelle Orientierung	13
- Klasse 10	
- Klasse 11	14-15
- Klasse 12	
4. Methodenkompetenz in den Klassen 10 – 12	16
- Checkliste für MK-Mappe	17
5. Projektunterricht	18
- Planungsraster / Beispiele	19
- Arbeitsprotokoll – Formblatt	20
- Projekt-Memo	21 -22
- Projekte & MK-Themen / Liste	23
- Beispiel / Literaturprojekt	24 -27
<i>Aphorismen = Denkweite + Sprachkürze</i>	
6. Aktivierendes Lernumfeld	28
7. Alternatives Arbeitsplan-Raster	29
8. Grafik des Krakauer Modells	30



Vorwort

Alle Schulen, die das DSD-Programm realisieren, sind nach Erscheinen des Rahmenplanes dazu aufgerufen, einen schuleigenen Arbeitsplan zu entwickeln. Zudem wird seit dem Schuljahr 2009/10 in Polen die neue Podstawa Programowa an den Gymnasien und ab 2012/13 an den Allgemeinbildenden Lyzeen schrittweise eingeführt. Dadurch ergab sich in doppelter Hinsicht die Notwendigkeit, die Arbeitspläne für den Deutschunterricht mit DSD-Profil neu zu entwickeln. Die Krakauer Arbeitsgruppe zur Entwicklung einer Vorlage für diesen schulinternen Arbeitsplan hat ihre Arbeit im Schuljahr 2010/11 begonnen.

Das Werk ist das Ergebnis einer engagierten Arbeit, die von Lehrpersonen aus dem DSD-Team unter der Leitung der Fachschaftsberaterin Krystyna Götz geleistet wurde. Die Lehrkräfte unterrichten seit vielen Jahren in den Klassen mit DSD-Profil und besitzen eine große Erfahrung auf diesem Gebiet.

Die Vorlage richtet sich an Lerngruppen, die in wöchentlich sechs Stunden Deutschunterricht den 6-stündigen DSD-Unterricht aus dem Gymnasium fortführen. Dem Arbeitsplan liegen der Rahmenplan Deutsch als Fremdsprache für das Auslandsschulwesen und die polnische Nowa Podstawa Programowa zugrunde, welche beide auf dem europäischen Referenzrahmen basieren. Er berücksichtigt den ganzheitlichen und komplexen Sprach- und Kommunikationsbegriff und ist kompetenz- und ergebnisorientiert.

Wesentliche Ziele des neuen Arbeitsplans sind:

- Verbesserung der Unterrichtsqualität,
- Intensivierung der Vernetzung der Gymnasien und der Lyzeen,
- Erleichterung des Übergangs vom Gymnasium ins Lyzeum,
- Sicherung der Kontinuität im Lyzeum,
- Förderung der Vereinheitlichung des Lernprozesses an allen DSD-Schulen in Krakau,
- stärkere Profilierung des schuleigenen DSD-Unterrichts,
- Transparenz der Unterrichtsgestaltung an der Schule.

Der Ringordner und die digitale Version erlauben eine fortlaufende Aktualisierung und ermöglichen dadurch, Grobziele und Inhalte laufend zu prüfen und falls notwendig zu überarbeiten. Dieser Arbeitsplan stellt somit für die Lehrkräfte ein dynamisches Arbeitsinstrument dar, das ihnen erlaubt, ihren Unterricht gut zu planen und zu reflektieren. Der Arbeitsplan ermöglicht darüber hinaus den Lehrkräften laufend zu überprüfen, ob und wie die Kompetenzen entwickelt werden. Er stellt damit ein wertvolles Instrument zur Qualitätssicherung und -entwicklung dar.

1. Unterrichtsmaterialien für die Klassen 10 bis 11

- Lehrbücher**
- Literatur**
- Filme**
- Zusatzmaterialien**

1.1 Unterrichtsmaterialien - 1. Jahrgang = Klasse 10

Lehrwerke	Aspekte 1 / B1+ / Langenscheidt
DSD II - SK	<i>Horst Jentsch</i> , Schreiben Sie einen Text Modellsätze der DSD-Prüfung, Materialien für „Jugend debattiert“ <i>Unterwegs</i> zur Vorbereitung auf die Zentrale Mittelstufenprüfung
Matura	
Literatur	<i>Heinrich Böll</i> , Erzählungen <i>Wolfgang Borchert</i> , Draußen vor der Tür <i>Friedrich Dürrenmatt</i> , Der Besuch der alten Dame <i>Patrick Süskind</i> , Das Parfüm <i>Stefan Zweig</i> , Novellen
Jugendliteratur	<i>Christiane Nöstlinger</i> , Die Ilse ist weg
Filme	Telenovela „Jojo sucht das Glück“ Das weiße Band, <i>Michael Hanecke</i> Das Leben der Anderen, <i>Florian Henckel von Donnersmarck</i> Sophie Scholl – die letzten Tage, <i>Marc Rothemund</i> Streik. Die Heldin von Danzig, <i>Volker Schlöndorff</i> Der Untergang, <i>Oliver Hirschbieger</i> Królik po berlińsku (Mauerhase), <i>Bartek Konopka</i>
Zusatzmaterialien	
<ul style="list-style-type: none"> • „Der Fall der Mauer“. Eine deutsche Geschichte, DVD-Edition. Spiegel TV • SCHILLER-RAP, Goethe-Institut • Polnische Literatur und deutsch-polnische Literaturbeziehungen. Cornelsen • Manfred Mai: Geschichte der deutschen Literatur. Beltz & Gelberg / Schülerfreundlich erzählt • <i>Planet Schule: Schulfernseh multimedial</i> SWR www.planet-schule.de/ • Presse und Sprache; Zeitung aufbereitet für DaF • Dialog. Deutsch-Polnisches Magazin. Auch online vorhanden; www.dialogonline.org • <i>POINT Deutsch-polnisches Portal</i>; http://www.portalpoint.info/de • Tatsachen über Deutschland /deutsch u. polnisch und als Website: www.tatsachen-ueber-deutschland.de/ • www. Land-der-ideen.de • <i>Mario Grasso's Wortschatz</i> • <i>Ohm, Kuhn, Funk: Sprachtraining für Fachunterricht und Beruf. Fachtexte knacken – mit Fachsprache arbeiten.</i> • <i>Dreimal Deutsch. Klett</i> • <i>Blick auf Deutschland. Klett</i> • <i>Mittelpunkt B2. Grammatiktrainer. Klett</i> 	

1.2 Unterrichtsmaterial – 2. Jahrgang = Klasse 11

<i>Lehrwerke</i>	Aspekte 2 / B2
<i>DSD II - SK</i>	<i>Horst Jentsch</i> , Schreiben Sie einen Text zu ... (Wiedergabe des Textes, Erörterung, Stellungnahme)
<i>Matura</i>	
<i>Literatur</i>	<i>Heinrich Böll</i> , Die verlorene Ehre von Katharina Blum <i>Bertold Brecht</i> , Der gute Mensch von Sezuan <i>Christoph Hein</i> , Der fremde Freund (Drachenblut) <i>Erich Kästner</i> , Der kleine Grenzverkehr <i>Siegfried Lenz</i> , Lehmanns Erzählungen <i>Stefan Zweig</i> , Die Schachnovelle Christian Linker, Blitzlichtgewitter
<i>Jugendliteratur</i>	<i>H.A. Neunzig</i> , Genius trifft Genius <i>M. u. H. Eisenreich</i> , Die schönsten Liebesgeschichten aus Österreich
<i>Filme</i>	Good bye Lenin, <i>Wolfgang Becker</i> Die fetten Jahre sind vorbei, <i>Hans Weingartner</i> Luther, <i>Eric Till</i> Auf der anderen Seite, <i>Fatih Akin</i> Sonnentallee, <i>Leander Haußmann</i>

Zusatzmaterialien

- Unterrichtsmodell zu „Blitzlichtgewitter“, www.dtv.lehrer.de
- HÖRVESTEHEN,. 18 Vorträge mit Übungen und methodischen Hinweisen. Hueber
- Lyrix / auf www.pasch-net.de
- Manfred Mai: Geschichte der deutschen Literatur. Beltz & Gelberg / Schülerfreundlich erzählt
- *Planet Schule: Schulfernseh multimedial*
SWR www.planet-schule.de/
- Presse und Sprache; Zeitung aufbereitet für DaF
- Dialog. Deutsch-Polnisches Magazin. Auch online vorhanden; www.dialogonline.org
- *POINT Deutsch-polnisches Portal*;
<http://www.portalpoint.info/de>
- Presse und Sprache; Zeitung aufbereitet für DaF
- Tatsachen über Deutschland /deutsch u. polnisch und als Website: www.tatsachen-ueber-deutschland.de/
- W. Rug, A. Tomaszewski: Grammatik mit Sinn und Verstand. Klett-Verlag

1.3.Unterrichtsmaterialien – 3. Jahrgang = Klasse 12

2.	Lehrwerk	Aspekte 3 / C1
	DSD II - SK	<i>Horst Jentsch</i> , Schreiben Sie einen Text zu ... Leitfaden für SK / ZfA
	Matura	
	Literatur	<i>Heinrich Böll</i> , Erzählungen <i>Max Frisch</i> , Homo Faber <i>Günter Gras</i> , Katz und Maus <i>Franz Kafka</i> , Die Verwandlung <i>Siegfried Lenz</i> , So zärtlich war Suleyken <i>Bernhard Schlink</i> , Der Vorleser
	Jugendliteratur	<i>Angela Bajorek</i> , W. Hässner, Jung und erfahren
	Filme	Baader – Meinhof, <i>Uli Edel</i> Die Blechtrommel, <i>Volker Schlöndorff</i> Buddenbrooks, <i>Heinrich Breloer</i> Die Fälscher, <i>Stefan Rusowitzky</i> Gegen die Wand, <i>Fatih Akin</i>

Zusatzmaterielien

- Manfred Mai: Geschichte der deutschen Literatur. Beltz & Gelberg / Schülerfreundlich erzählt
- *Planet Schule: Schulfernsehen multimedial*
SWR www.planet-schule.de/
- Presse und Sprache; Zeitung aufbereitet für DaF
- Dialog. Deutsch-Polnisches Magazin. Auch online vorhanden; www.dialogonline.org
- *POINT Deutsch-polnisches Portal*;
<http://www.portalpoint.info/de>
- Tatsachen über Deutschland /deutsch u. polnisch und als Website: www.tatsachen-ueber-deutschland.de/
- Mit Deutsch in Europa studieren, arbeiten, leben.
Studienbegleitender Deutschunterricht; hrsg.: *GI, Boschs-stiftung*
- *Sachtexte lesen im Fachunterricht*. Klett

2. Kommunikative Teilkompetenzen

- Hörverstehen, Hör- Sehverstehen
- An Gesprächen teilnehmen
- Zusammenhängend Sprechen
- Leseverstehen
- Schreiben
- Sprachmittlung
- Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln
- Text- und Medienkompetenz

2.1 Kommunikative Teilkompetenzen:

1. Jahrgang: B1 +

Teilkompetenz: Hörverstehen/Hör-Sehverstehen:

Kurze Nachrichtensendungen, kurze Interviews, kurze Dokumentationen,
Lieder, Telenovela, Minireferate, Werbung, Kochsendungen, Wetterbericht

Teilkompetenz Zusammenhängend sprechen: z.B. Minireferate

Teilkompetenz: An Gesprächen teilnehmen:

mündlich Argumentieren: Diskussionsrunden

Teilkompetenz: Leseverstehen & Textkompetenz

Verfahren der Texterschließung authentischer Texte

Teilkompetenz: Schreiben:

Grafikbeschreibung; schriftliches Argumentieren

Teilkompetenz: Sprachmittlung:

kurze mündliche und schriftliche Zusammenfassungen von Texten /
Filmszenen / Liedtexten / Wetterberichten (auch in kreativen Schreibformen)
usw. vom Polnischen ins Deutsche und umgekehrt
Kommunizieren in internationalen Gruppen (Schulaustausch, E-Mailprojekte,
literarische Projekte)

2.2 Kommunikative Teilkompetenzen

2. Jahrgang : B2 - B2+

Teilkompetenz: Hörverstehen/Hör-Sehverstehen:

Nachrichtensendungen, Interviews, Dokumentationen, Talkshows, Lieder, Telenovela, Hörbücher, Spielfilme, Referate, Talentshows, Werbung

Teilkompetenz: Zusammenhängend sprechen:

längeres, strukturiertes Referat (Projekte); Wiedergabe von Zeitungsartikeln (z.B. Presseschau), szenisches Interpretieren

Teilkompetenz: An Gesprächen teilnehmen:

eigene Stellungnahme, mündlich Argumentieren, mündliche Stellungnahme; Diskussionsrunde

Teilkompetenz: Leseverstehen:

Verfahren der Texterschließung; Umgang mit verschiedenen Textsorten: z.B. Merkmale von Sach- und Gebrauchstexten, literarischen Texten (Lieder, Gedichte)

Teilkompetenz: Schreiben:

Erörterung, Stellungnahme; Textwiedergabe, Textkohärenz; Textstruktur; Kreatives Schreiben, Protokolle

Teilkompetenz: Sprachmittlung:

angemessene Wiedergabe von Gehörtem, Gesehenem und Gelesenem in die jeweils andere Sprache an unterschiedliche Adressaten und in unterschiedlichen Situationen
Kommunizieren in internationalen Gruppen (z.B. Schulaustausch, Comeniusprojekte, Schulbrücke, E-Mailprojekte, literarische Projekte)

2.3 Kommunikative Teilkompetenzen

3. Jahrgang : B2 –C1

Teilkompetenz: Hörverstehen/Hör-Sehverstehen:

Modellsätze HV

Teilkompetenz: Zusammenhängend Sprechen:

Koheränz, Strukturierung, Rhetorik, Vorbereitung auf Teil I und II der MK, monologische Teile (Tiefe / Breite / Problembewusstsein)

Teilkompetenz: An Gesprächen teilnehmen:

Vorbereitung auf die dialogischen Teile der MK (z.B. Diskussion, Diskurs, Kontroverse, Meinungsäußerung, Statements), Interaktion, Adressatenbezug

Teilkompetenz: Leseverstehen:

Verfahren der Texterschließung vertiefen; Modellsätze, Aufgabenstellung, Prüfungsformate

Teilkompetenz: Schreiben:

Verfassen umfangreicher, kohärenter Texte (Überleitungen, roter Faden),

Modellsätze SK

Teilkompetenz: Sprachmittlung: Texte zur MK-Mappe

3. Interkulturelle Orientierung

- Themenschwerpunkte
- Projekte
- Einsichten
- Erkenntnisse
- Haltungen
- Handlungen

3. Interkulturelle Orientierung

Thematische Schwerpunkte/Projekte:	Einsichten / Erkenntnisse / Haltungen	Handlungen
<p>1. Jahrgang</p> <p>Vergleiche – eine Jugend in Deutschland/eine Jugend in Polen (heute), Unterschiede und Ähnlichkeiten (hier kann man auf Musikbands, Mode, Kino, Popkultur, Trends, Interessen, etc. eingehen) zunehmende Pflichten des Jugendlichen – die Rolle der Familie z.B. hier und dort Thema Liebe – an Hand von Jugendzeitschriften – zB Bravo etc. oder an Hand von Literatur zB Gedichte – bekannte dt. Liebeslyrik: Goethe (Heideröslein, Abschied etc), Heine (Loreley), Fried (Es ist was es ist), Kästner, s. auch Liste, Medienlandschaft in Deutschland s. Webseite – Vergleich mit der polnischen Presselandschaft – Basisbegriffe und Info über wichtigste dt. und poln. Publikationen, möglich Film/Buch „Die verlorene Ehre der Katharina Blum“ H. Böll – Deutschland: Thema Einheit – zB Good bye Lenin, aber auch Literatur Der geteilte Himmel von Christa Wolf</p>	<p>Die deutschsprachige, die polnische und weitere Kulturen kritisch betrachten, differenziert vergleichen und bewerten</p> <p>Konkrete Lebensbedingungen kennenlernen und ermitteln</p>	<p>Die Schüler aus Krakau erwerben diese Teilkompetenz in folgenden Begegnungssituationen:</p> <p>Schüleraustausch</p> <p>Studienfahrten</p> <p>Stipendien</p> <p>Organisation und Durchführung kultureller Veranstaltungen (z.B. deutsche Tage an den Schulen,</p>
<p>2. Jahrgang</p> <p>Vorbereitung auf den Austausch – s. www. tatsachen-ueber-deutschland.de und dann Fokus auf die Region/Stadt, in die man fährt Typisch deutsche Problematiken: Migration zB die Filme von Fatih Akin, Feridun Zaimoglu oder KG von Isabelle Kroth „Halbmondwahrheiten Stereotypen, Klischees, Kulturstandards, Hochzeitspolka (Ausschnitte bzw. Trailer) Deutsch- polnische Nachbarschaft – Einblick in gemeinsame Geschichte, „Polenbegeisterung“ widerspiegelt in den Polenliedern aus dem 19. Nationalsozialismus, Film/Buch „Die Blechtrommel“. G. Grass Sonderaktion Krakau Die deutsche Teilung z.B. „Das Leben der Anderen“, „Himmel über Berlin“, Studentenbewegung in D- März 68 in PL Infos zu aktuellen Ereignissen wie Buchmesse, Berlinale, documenta, etc.</p>	<p>Interesse wecken für konkrete Lebensweisen</p> <p>Einsichten / Erkenntnisse / Haltungen</p>	<p>Unterrichtsgänge: Lesungen und Ausstellung im Goethe-Institut)</p> <p>Kurzfristige Kontakte mit deutschen Schulklassen auf Klassenfahrten in Krakau</p> <p>Handlungen</p>

4. Methodenkompetenz

1. Jahrgang: Anlegen einer DSD-Mappe

Präsentationstechniken mündlicher Vortrag: Recherchieren, Strukturierung,

Präsentieren (auch mediale Umsetzung /Medienkompetenz): Einübung im Unterricht anhand kurzer Aufgabenstellung, in den Projektphasen intensiver

2. Jahrgang : Anlegen der MK-Mappe

Präsentationstechniken mündlicher Vortrag: Recherchieren, Strukturierung,

Präsentieren (auch mediale Umsetzung (Medienkompetenz): Einübung im Unterricht anhand kurzer Aufgabenstellung, in den Projektphasen intensiver

Umgang mit Texten: Kreativer Umgang mit schriftlichen und anders vermittelten Vorlagen (Filme, Bilder, etc.) durch z.B. szenisches Interpretieren, kreatives Schreiben etc.

3. Jahrgang: Wissenschaftspropädeutische Kompetenz: Recherchieren, Auswählen, Zitieren, Gliedern

Anlegen und Führung der MK-Themenmappe, s. **Checkliste**

Prüfungskompetenzen: Zeitmanagement, Rhetorik, Spickzettel

Thematische Schwerpunkte / Projekte		Deutschsprachige Stadtführungen durch Krakau
3. Jahrgang	Wahrnehmung von Wertvorstellungen einzelner und gesellschaftlicher Gruppen in Deutschland und Polen	
<p>Berlin Romane http://www.perlentaucher.de/buchKSL/9_Berlin-Romane.html</p> <p>Kahlschlag/Gruppe 47 etc. – der Bedarf einer neuen Sprachfindung nach 1945 in Deutsch-polnische Literaturbeziehungen zB Stanislaw Przybyszewski, Kral Dedecius</p> <p>– Deutsch-polnische Literaturbeziehungen (Cornelsen Verlag), Deutsches Poleninstitut</p> <p>Die Klassiker wie Grass, Böll, Frisch, Dürrenmatt aber auch die Moderne wie Schlink und Herta Müller</p> <p>Deutschsprachige Literaturnobelpreisträger von Gerhart Hauptmann 1912, Thomas Mann 1929, Hermann Hesse 1946, Nelly Sachs 1966, Heinrich Böll 1972, Günter Grass 1999, bis Herta Müller 2009</p> <p>deutsche Pluralität – Migration und Integration – in aktueller Berichterstattung/Politik</p> <p>Deutschland und die Zuwanderung Integrationsproblem: der Jugendroman von Kurt Franz Annelies Schwarz: Hamide spielt Hamide (Thema in „Aspekte 2“)</p>	Auseinandersetzung mit der kulturellen Vielfalt	<p>Nutzung der deutschen Medien vor Ort</p> <p>Umgang mit kulturspezifischen Situationen</p> <p>Emailkontakte</p> <p>Austausch in sozialen Netzwerken</p>

**Das Thema muss problemorientiert, diskursiv /kontrovers formuliert sein;
Deutschlandbezug – ein wichtiges Kriterium;
Es muss eine angemessene Breite und eine gewisse Tiefe haben.**

1. Deckblatt - Thema / Gesamtprojekt / Name / Schule /Klasse
2. Arbeitsplan /Vorgehensweise / **dynamisch!!!**
3. Zusammenhang zwischen dem Gesamtprojekt und dem eigenen Thema kurz erläutern.
4. Inhaltsverzeichnis der Mappe
5. Wortschatzlisten zu deutschen Texten
6. Thesen auf Deutsch zu polnischen bzw. englischen Texten
7. Eigene Texte verfassen: Rezensionen, Kommentare, Analysen, Zusammenfassungen, Reportagen, Umfragen usw.....
8. Die wichtigsten Schlüsselwörter – auf Deutsch erläutern
9. Struktur des Vortrags / nur ein Entwurf
10. Gewählte Präsentationstechnik / nur ein Entwurf
11. **Textsortenvielfalt / Nicht nur Internet-Auszüge;**
Zeitungartikel, Statistiken, Definitionen, Fotos, Karten, Gedichte, Sprichwörter,
Aphorismen, Kurzerzählungen, Kollagen, Diagramme,
andere Datenträger(CD, DVD, Diskette, Audio-Kassette)
12. Bibliographie
13. **Ansprechende grafische Gestaltung !!!**
14. **Die Erstellung der Themenmappe macht dich fit für MK, LV und SK!**
15. **Deine Themenmappe ist Deine DSD-Visitenkarte und bereitet Dir und Deinen Lesern (z.B. Deinem Prüfer) Freude ! Jetzt und sogar später!**

5. Projektunterricht

- **Planungsraster**
- **Projekt-Memo**
- **Arbeitsbericht**
- **Vom Projekt zum MK-Thema**
- **Beispiel: Literaturprojekt**
Aphorismen = Denkweite + Sprachkürze

5.1 Planungsraster / Beispiele

Projektthema	Zeit- raum	Art der Präsentation	Ort	Publikum
Aphorismen = unfrisierte Gedanken?	2 Doppel- stunden Partner- arbeit	Mehrsprachige Broschüre mit Illustrationen; Anlass: Elternabend, Tag der offenen Tür, Europatag an der Schule	Aula, Klassenraum, Homepage, Schulzeitung	Eltern, Gäste, Schulgemeinde
Die „Polenbegeisterung“ in Deutschland Fächerübergreifend: polnische Literatur	4 Doppel- stunden Arbeits- teilige Teams	Szenische Darbietung Zweisprachige Wandzeitung	Aula, Treppen- aufgang Fachräume für polnisch und Deutsch	Eltern, andere DSD-Schüler sowie Deutsch- und Polnischlehrer
Deutschland- das Land der Physiker	3 Doppel- stunden	PPP	Tag der Physik; Aula bzw. Fachräume	DSD-Schüler; Physik- Leistungskurse

5.2 Arbeitsprotokoll

Arbeitsprotokoll / pro Doppelstunde

Projekt.....

Team.....

Datum.....

Anwesende.....

.....

Arbeitsplan:

.....

.....

.....

.....

Probleme

.....

.....

.....

Hausaufgabe / Vorhaben

.....

.....

Projektleiter:

5.3 Projekt-Memo

Teambezeichnung:.....
.....

Gesamtprojekt
.....

Zuständigkeiten:

Koordinator.....

Chronist

Lektor.....

Layout

Zeitmanager

Zeitplan

	Datum	Ort	AUFGABE
1.Treffen			
2.Treffen			
3.Treffen			
4.Treffen			
5.Treffen			
Präsentation			

Kommentare

.....

.....

.....

5.4 Vom Projekt zum MK-Thema

Themen für MK – DSD II / einige Beispiele der Kandidaten aus Krakau

Themen aus dem Poesie-Projekt „Sprachkürze =Denkweite“

1. Sarah Kirsch und Ewa Lipska: Ideale und Werte oder leere Worte?
2. Schaffen Frauen ein anderes Weltbild? Poesie von Ingeborg Bachmann
3. und Wisława Szymborska
4. Kann Literatur Nationen verbinden? Bogumił-Linde-Preis

Themen aus dem Projekt „Zivilcourage“

1. „War der Tod der Geschwister Scholl wirklich notwendig?
2. Der Priester Jerzy Popiełuszko – Held oder Opfer
3. Janusz Korczak und seine grenzenlose Solidarität

Themen aus dem Projekt: „Deutsch-polnische Beziehungen“

1. Polen und Deutsche nach 1945; der schwierige Weg von Feinden zu Freunden
2. Toleranz: als gemeinsame Basis der Polen und Deutschen in der EU
3. Auf der Suche nach einer neuen Heimat: Deutsche Minderheit in Polen und polnische in Deutschland
4. Günter Grass: Ein Kaschube als Vermittler im deutsch-polnischen Dialog

Themen aus dem Projekt „Die deutsche Traumfabrik – der deutsche Film in Ost und West“

1. Neues Deutsches Kino – eine Meisterschmiede?
2. Leni Riefenstahl – die verfluchte Regisseurin
3. Literatur auf der Leinwand am Beispiel des Films „Nirgendwo in Afrika“
4. Schlöndorf – ein umstrittener Wegebereiter der deutsch-polnischen Filmprojekte?

5.5 Beispiel: Literaturprojekt Aphorismen= Denkweite+Sprachkürze

APHORISMEN / Unterrichtsprojekt

Aphorismen=Denkweite + Sprachkürze

- Erstellung einer mehrsprachigen Anthologie mit Vorwort / Broschüre
- Vorbereitung einer Ausstellung:
Aphorismen und Grafik;
fächerübergreifend >>Kunst
- Aphorismen- Ecke in der Schülerzeitung; Langzeitprojekt
- Aphorismen-Link auf der Homepage

Hüte dich vor Eintagsfliegen. Ihre Zeit ist begrenzt.

Ein Blitz sollte sich schämen, im Blitzableiter zu enden.

Gegen wen ich denke? Gegen diejenigen, die es mir verbieten.

Was kann schon auf dem harten Boden der Tatsachen gedeihen.

Ob ich gläubig bin? Das weiß nur Gott allein.

Wie übt man ein Gedächtnis, um
vergessen zu lernen?

Ich hätte viele Dinge begriffen, hätte
man mir sie nicht erklärt.

Mein Hass ist gealtert, nun ist er
Verachtung.

Keine Schneeflocke in der Lawine wird
sich je verantwortlich fühlen.

Die Dicken leben zwar kürzer, aber sie
essen länger.

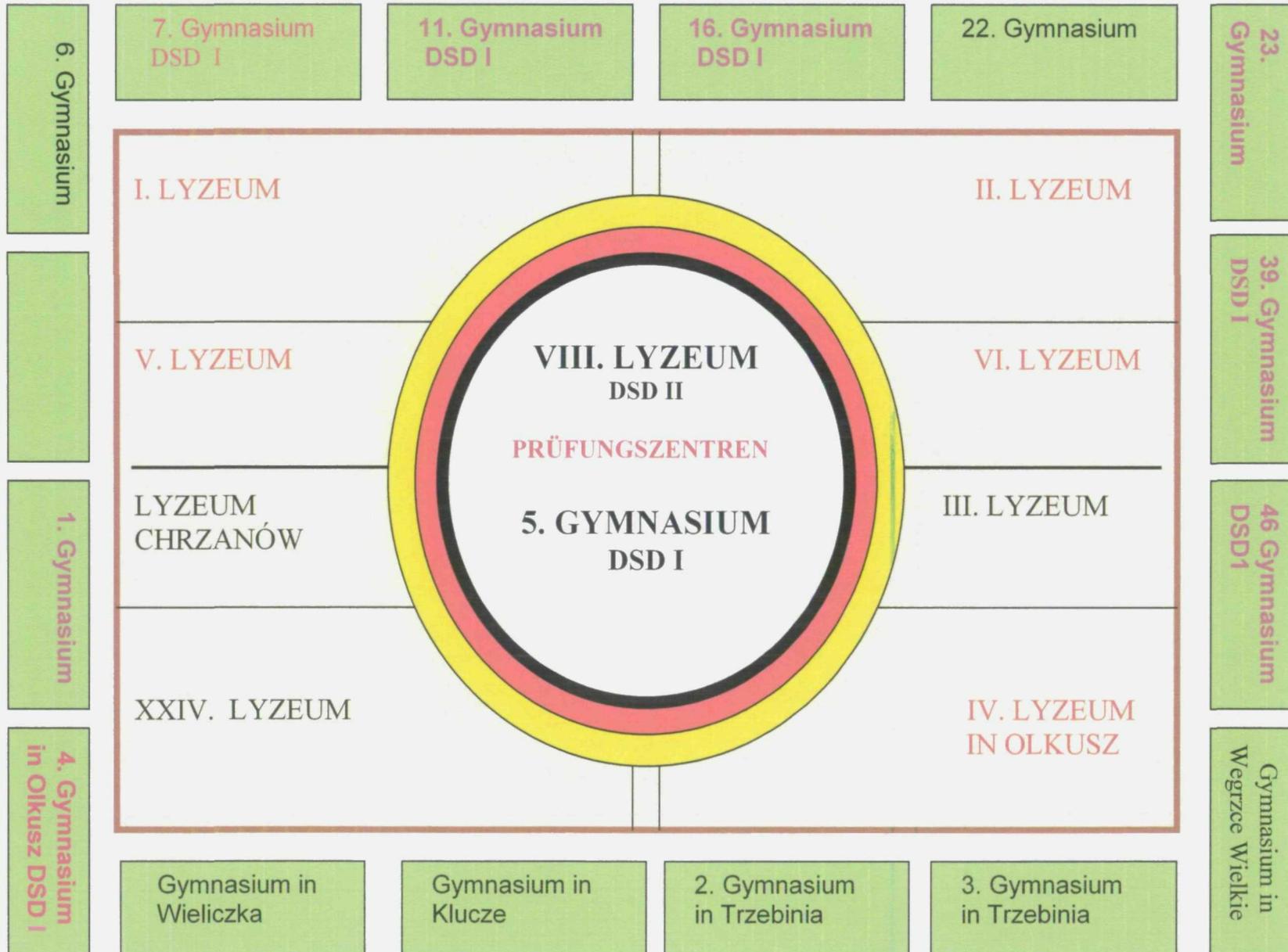
Ex oriente Lux, ex occidente Luxus.

6. Aktivierendes Lernumfeld

- **Moderner Deutsch-Fachraum mit Zugang zum Internet**
- **Deutschraum als Lernwerkstatt**
- **Nachschalgewerke, Wörterbücher, Zusatzmaterialien**
- **Deutsche Filme**
- **Deutsche Literatur**
- **Zugang zu Medien und Presse**
- **Unterrichtsgänge/ Museumspädagogik**
- **Außerunterrichtliche Aktivitäten: Projekte, Deutschfeste, Tage der deutschen Sprache und Kultur**
- **Schulpartnerschaften**
- **Beteiligung an „Jugend debattiert“**

6. Aktivierendes Lernumfeld

- **Moderner Deutsch-Fachraum mit Zugang zum Internet**
- **Deutschraum als Lernwerkstatt**
- **Nachschalgewerke, Wörterbücher, Zusatzmaterialien**
- **Deutsche Filme**
- **Deutsche Literatur**
- **Zugang zu Medien und Presse**
- **Unterrichtsgänge/ Museumspädagogik**
- **Außerunterrichtliche Aktivitäten: Projekte, Deutschfeste, Tage der deutschen Sprache und Kultur**
- **Schulpartnerschaften**
- **Beteiligung an „Jugend debattiert“**



Platz für gute Ideen